

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: - (2002)

Rubrik: Chronologische Zusammenfassung des Geschehens und der Vorkommnisse in Wangen an der Aare vom November 2000 bis Oktober 2001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronologische Zusammenfassung des Geschehens und der Vorkommnisse in Wangen an der Aare vom November 2000 bis Oktober 2001

Alfons Schaller, Ortskorrespondent, Wangen a/A

November 2000

Zur Saisoneroöffnung des Kellertheaters fand ein Matineekonzert in der Städtligalerie mit dem bekannten Gitarristen Horst Allemann, Wiedlisbach und Martin Albrecht, Kontrabass, Feldbrunnen grossen Anklang. Die SVP hat zum öffentlichen Vortrag über den Einsatz von Blauhelmen eingeladen; es referierten Fredy Ruf, Rudolf Joder und Gerhard Niklaus. Das OK des Städtlifestes 2001 orientiert im Burgerratssaal. Die Gesellschaft der Militärmotorfahrer des Kt. Bern, Landesteilsektion Oberaargau führte ihr traditionelles Gymkhana auf dem Militärgelände Chleihölzli durch. Unter dem Patronat der FDP Amt Wangen orientierte Charles Raedersdorf, Chef des Schweiz. Katastrophenhilfskorps (SKH) über „Die humanitäre Hilfe des Bundes, im speziellen des SKH“. 1798 Von der Republik Bern zur französisch besetzten, helvetischen Republik: Unter diesem Titel führte der Museumsverein seinen zur Tradition gewordenen Vortrag durch, Gastreferent war Dr. Jürg Stüssi, Historiker und Direktor der Eidg. Militärbibliothek. Das Team Wangen der Aikidoschule Langenthal eröffnete seinen neuen Trainingsraum. Am traditionellen Fischessen des Fischereivereins fanden mehr als 200 Kilogramm Fische ihre Liebhaber. Sekundarlehrer Roland Haller wurde mit seiner Partnerin Christine Schaller in Miami (USA) Weltmeister in der neuen Tanzkategorie Discofox/Hustle. 120 Soldaten vom Jahrgang 1958 wurden am sogenannten „Vatertag“ im Salzhaus aus der Wehrpflicht entlassen. Gegen das Umbauprojekt im Gemeindehaus Wangen a/A (Fr. 98'000.--) ist das Referendum mit 109 gültigen Stimmen ergriffen worden. Die zweite Sanierungsetappe der Sternenstrasse konnte mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 104'000.-- abgeschlossen werden. Der FC hat sein erstes Junioren-Talent-Training im Jahre 2000 mit Erfolg abgeschlossen. Lorenz Keiser präsentierte sein neuestes Kabarettprogramm „Schär, Holder & Meierhofer“ im Salzhaus. Die Jungbürgerfeier fand heuer wieder im traditionellen Rahmen mit den Eltern statt: Martina Grünig übergab die Bürgerbriefe persönlich; für die musikalische Umrahmung waren der Pianist Thomas Zürcher und der einheimische Tenor Alfons Schaller verantwortlich. Die Vereinigung der Freien Wähler will an den kommenden Wahlen einen dritten Sitz im Gemeinderat holen. Die FDP sucht vor den Wahlen Bürgernähe, wobei sie einer breiten Öffentlichkeit an einer Fotowand sämtliche zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten vorstellt. Der Vogelzüchter Andre Sommer erzielte grossen Erfolg an der Europameisterschaft „Kanaria Lörrach“ mit drei Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailen. Von der Ref. Kirchgemeinde wurden zur Erschliessung der WC-Anlagen in der alten Mühle Fr. 35'000.-- und für eine neue Lautsprecheranlage in der Kirche Fr. 20'000.-- gesprochen. Die Schenkung einer Polstergruppe im Wert von Fr. 2000.- aus privater Hand, bestimmt für den zu einem „Jugend-Treff“ umfunktionierten Raum im Untergeschoss der Kath. Kirche, kommt vorwiegend der Jugend der Kirchgemeinden von Wangen zu Gute. Die Ortsparteien SVP, FDP und VFW können ihre Sitze in Gemeinderat und Kommissionen halten; der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen: SVP: Martina Grünig, Christian Egli, Fritz Scheidegger; FDP: Urs Pfister, Hans Ulrich Jörg, Susanna Gruner; VFW: Beat Jäggi, Monika Räuber; sechs bisherige und zwei neue wurden gewählt; Lotti Howald ist nach 8 Jahren ausgeschieden; Anita Galli wurde nicht mehr gewählt. Die Wahl von Vorstandsmitgliedern beim Sekundarschulverband musste infolge Kandidatenmangels auf das Frühjahr verschoben werden. Der Kreisel an der Grunerkreuzung wurde zu nächtlicher Stunde mit einer Kerze weihnachtlich verschönert. Das Akkordeon Ensemble wurde am Unterhaltungsabend seinem Motto „E gmüetlichi Stubete - einisch angersch“ vollumfänglich gerecht. Die am 1. Adventssonntag erstmalige Freilicht-Theateraufführung der „Fürobe-Bühni“ mit vielen Kindern, anlässlich des traditionellen „Lädele“, stellte das absolute Highlight für die Besucher dar.

Dezember 2000

Anlässlich der Hobbyausstellung im Kronensaal zeigten 14 Aussteller ihr handwerkliches Geschick und eine Vielfalt von Kunstwerken in verschiedensten Richtungen. Der Weinkeller von Robert Flatt lud zur ersten Weinlese in den Schlosskeller ein. Der für den Umbau der Gemein-

beschreiberei erforderliche Kredit von Fr. 98'000.- wurde an der Gemeindeversammlung abgelehnt. Die Sekundarschule erzielte mit ihrem Adventsverkauf einen Betrag von Fr. 1'735.- zu Gunsten der Krebsliga. Das Oberaargauer Jahrbuch 2000 ist dem verstorbenen Mitbegründer Karl H. Flatt gewidmet; an einer feierlichen Vernissage im Schlosskeller wurde die 43. Ausgabe des historisch interessanten und reich bebilderten Werkes vorgestellt. Die Behinderten der Institution Schlossmatt stellten ihre farbenfrohen Werke im Cappuccino aus. Für die Unwettergeschädigten im Wallis spendet die Burgergemeinde Fr. 10'000.-. 2000 Kerzen erhellten die Kath. Kirche anlässlich des Rorate-Gottesdienstes und hinterliessen einen unvergesslichen Eindruck. Am traditionellen Geburtstagsständli der MG für Senioren mit runden oder besonders hohen Geburtstagen konnten 14 Geburtstagskinder teilnehmen. Per 1. Januar 2001 übernimmt Jakob Schneider das Amt des Feuerwehrkommandanten als Nachfolger von Urs Nussbaum. Die Pro-Kopf-Beiträge beim Begräbnisbezirk vermindern sich infolge rückläufiger Einwohnerzahlen. Traditionsgemäss wird der Weihnachtsgottesdienst in der Ref. Kirche durch den Männerchor verschönert. Die elf Frauen und zwei Männer des Chors „Gospel-Family“ überzeugten mit einem vielfältigen Konzert in der Christophorus-Kirche. Die Brockenstube des Frauenvereins sowie die Einwohnergemeinde beteiligten sich am Kauf einer neuen Holzbearbeitungsmaschine für die Sekundarschule. Der altehrwürdige Brunnen beim Bahnhof konnte nach einer Sanierung seiner Funktion und ins Eigentum der Einwohnergemeinde übergeben werden.

Januar 2001

Die Finanzverwaltung hat den Wasserbezüglern bei der Schlussabrechnung 2000 versehentlich die höheren Ansätze 2001 verrechnet; eine Korrektur erfolgt Mitte 2001. Das Neujahrsblatt 2001 des Museumsvereins ist in festlicher Aufmachung erschienen und zeigt auf dem Titelbild den Zeitglockenturm mit Berntor, die Jahrzahl 1501 rechts vom Bannerträger erinnert an den Freiheitsbrief. Seit einem Jahr ist Karin Ruchti verantwortliche Posthalterin von Wangen a/A. 750 Närrinnen und Narren aus der ganzen Schweiz waren bei ihrer 24. Höfner Narrenfahrt im Salzhaus zu Gast. Simone Horisberger, die einzige und zudem jüngste Frau von 24 Kandidaten hat mit Bravour die Gärtnermeisterprüfung bestanden. Die Marktkommission Wangen wurde aufgelöst; die Märkte finden weiterhin statt. Unter dem Motto „De Bärge zue“ führte die Trachtengruppe ihren Heimatabend durch, welcher mit schönen Liedern, abwechslungsreichen Tänzen, dem Kinderauftritt sowie dem Theater „Grotto Siesta“ ein voller Erfolg wurde; der einheimische Sänger und Dirigent Alfons Schaller übernahm stellvertretend die Leitung. Die erfolgreiche Durchführung des Jahreskonzertes und die Wahl des neuen Dirigenten Ruedi Schenk prägten die Vereinsgeschichte der Musikgesellschaft im vergangenen Jahr. Auf Einladung von Oberst Benjamin Stäbler fanden sich in der Schützenstube im Chleihölzli Gäste aus Militärkreisen, der Politik und der Burgergemeinde zum Neujahrsapero 2001 ein. Der Tennis-Club Wangen darf vom früheren Tennisclub Wiedlisbach einen Betrag von Fr. 3'500.- zur Jugendförderung entgegennehmen. Anlässlich eines Informationsanlasses im Salzhaus über das Städtlifest 2001 wurde u.a. auch der Logo-Wettbewerb „Z'Wange geit Poscht ab“ präsentiert. Zwei Arbeitstagen und die Plenartagung waren Inhalt der Eidg. Schiesskonferenz; der Anlass wurde von Oberst Jean Jaques Joss geleitet. Die SBB muss aus Sicherheitsgründen zwei Flusspfeiler der Eisenbahnbrücke für rund zwei Mio. Franken sanieren. Yvonne Frey zeigt ihre Aquarelle im Cappuccino. Ein kompletter Vorstand, zwölf Jungtambouren, vier Jungtambouren im Probejahr, ein neues Logo sowie eine gesunde Kasse waren die Schwerpunkte an der HV des Vereins. An der HV des Pontoniersportvereins wurde Otto Marti für 50 Jahre Aktivmitgliedschaft geehrt; das Tätigkeitsprogramm umfasst die Jungpontonierwerbung sowie Vorbereitungen für das Kant. Wettfahren und das 100-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr. Anlässlich einer Info-Veranstaltung sind sich Baukommission, Anstösser und Einsprecher für eine rasche Ueberbauung des Landi-Areals einig. Mit 92 Stimmen wurde der Vorschlag der Schülerin Sabrina Hess zum Siegerlogo des „Städtlifest 2001“ erkoren. Trudy Banz, die bekannte Kasperlierzählerin aus Grenchen begeisterte im Singsaal mit ihrem Spiel „Dr Sibelängfinger“ 100 Kinder und Erwachsene. Nach 20 Jahren als amtierender Vereinsarzt der Samariter wurde Dr. Andreas Steinmann die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt; als neue Vereinsärztin konnte Dr. Silvia Killer gewonnen werden.

Februar 2001

38 stimmberechtigte Fischer nahmen an der 76. HV des Fischereivereins teil; wobei u.a. folgendes festgestellt wurde: Trotz des guten Kassenganges sucht man neue Einnahmequellen, nach erfolgten Kontrollgängen musste keine einzige Anzeige erstattet werden. Der Jodlerklub „Heimelig“ präsentierte in diesem Jahr an Stelle eines Theaters ein Konzert unter Mitwirkung

verschiedener Vereine und unter der Leitung von Verena Uhlmann. Der Gemeinderat hat der Auflösung der Verkehrskommission und der Uebertragung der pendenten Aufgaben an die Wirtschaftskommission zugestimmt; die erarbeiteten Qualitätssicherungsmassnahmen bezüglich Trinkwasserversorgung wurden genehmigt; Urs Pfister wurde per 1. Januar als neuer Brunnenmeister angestellt. Die „Städtliwirble“ feiern das 20-jährige Fasnachts-Bestehen. Zum Thema „Viel mehr als frei und willig“ fanden sich am Kirchensonntag in der Ref. Kirche viele Kirchgänger ein. Der Gemeinderat hat für die neue Legislaturperiode 2001 bis 2004 Wahlen vorgenommen: Zur neuen Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsidentin wurde Martina Grünig gewählt. Die 160. HV der Allgemeinen Krankenkasse Wangen („Gsungni“) stand im Zeichen des Präsidentenwechsels; an Stelle von Ernst Pfister trat Markus Schneeberger. Die Fernsehgenossenschaft hat für den Anschluss des Internets einen Kredit von Fr. 45'000.- bewilligt. Françoise Jost konnte als Vereinsmeisterin der Wanger Schützen ausgezeichnet werden.

März 2001

Das Fasnachtsprogramm wurde unter dem Motto „Hopperla“ mit dem Urknall und der Abgabe des Präsidiums durch Ursula Andreas an Paul Hostettler, alias Hoschi, eröffnet. Die begabte Klarinetistin Andrea Vogel wurde Mitglied des Rekrutenspiels, womit ein Jugendwunsch in Erfüllung gegangen ist. An der HV des Männerchors wurden Willi Flury, Theo Schneeberger, Paul Jufer und Paul Greiner für ihren speziellen Einsatz geehrt. Die Trachtengruppe startete zu einer zweiwöchigen Reise in den Westen von Amerika. Das Hallenfussball-Turnier endete erfolgreich mit einem Sieg der Junioren E der Gastgeber. Der Scherenschnitt-Spezialist Peter Wernli zeigte im Cafe Bistro Cappuccino seine Werke. An der HV des Gemeinnützigen Frauenvereins wurde Ruth Lauper als Präsidentin wiedergewählt; Fränzi Reinmann hat nach dreijähriger Amtszeit als Spielgruppenleiterin und Mitglied des Kinderhütendienstes demissioniert; es wurden insgesamt 480 SBB-Tageskarten abgegeben. Das Autocenter Vogel präsentierte an der Opel-Show die Neuheit Coupe Turbo Steinmetz-Tuning. Die Ferienpass-Aktion plant neue Kursangebote. Der Kunstverein präsentiert in der Städtligalerie die neuesten Arbeiten von Bruno Egli, Kirchberg. Einstimmig genehmigte der Souverän an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung die Totalrevision des Reglementes über das Mietamt der Gemeinde und den Verkauf von 5400 m² im Galgenfeld für Fr. 432'000.-; für das „Kreisel-Projekt werden private Sponsoren gesucht. Mit der Sanierung des bestehenden Kindergartens soll im Juli begonnen werden. An der Versammlung der FDP-Sektion Wangen blicken die Gemeindepräsidentin Ursula Andres sowie die Mitglieder und Sympathisanten auf ein arbeitsreiches Jahr zurück; sie wählten Heidi Iseli und Hans Röthlisberger in den Vorstand. An der Delegiertenversammlung des Berner Kantonalgesangverbandes (BKGV) in Pieterlen wurde Wangen a/A zum Austragungsort des Kant. Gesangfestes 2003 bestimmt. Erstmals schlossen sich in Wangen der Frauen- und Männerchor, die Jungmusikanten, die Tambouren, die Crazy-Band und die Musikgesellschaft zu einem gemeinsamen Unterhaltungsabend-Programm zusammen; im vollbesetzten Salzhaus genoss ein begeistertes Publikum das Gemeinschaftswerk. Ein schöneres Abschiedsgeschenk an die scheidende Dirigentin Verena Uhlmann hätten die Jodlerklubs „Heimelig“ Wangenried und „Bärgbrünneli“ Grenchen ihrer Dirigentin nicht machen können; die Aufführung der Jodler-Kantate „Globe, Hoffnig, Liebi“ in der Ref. Kirche war überzeugend und faszinierend zugleich. Die Beförderung der Rekruten der Wanger Trsp.-RS I/86 zu Soldaten fand auf dem Weissenstein statt. An der HV des Museumsverein wurde u.a. folgendes beschlossen: Im Gedenken an den Freiheitsbrief von 1501, in welchem Wangen a/A das Stadtrecht erteilt wurde, soll im Ortsmuseum anlässlich des Städtlifestes 2001 eine entsprechende Ausstellung präsentiert werden.

April 2001

Auf grosses Publikumsinteresse stiess der erste Tag der „Offenen Tür“ des Spitex-Vereins an seinem neuen Standort in der Vorstadt 40. „Gemeinsam zum Ziel“ unter diesem Motto stand der Frühlingsbesuchstag der Transport-Rekrutenschule 86/2001. Im Singsaal führten die Erstklässler unter der Leitung der Lehrerin Margrit Oeggerli das selber geschriebene Theater „Im Traum kann ich fliegen“ auf. Vertreter aus Berner Gemeinden trafen sich im Gemeindehaus, wo die Wissenschaftlerin Anne-Marie Dubler zwei neu Bände der Serie „Rechtsquellen des Kantons Bern“ vorstellte. Da die Dirigentin der Trachtengruppe, Annemarie Brügger, aus gesundheitlichen Gründen überraschend zurücktreten musste, übernahm nach langem Suchen der einheimische Dirigent, Alfons Schalter, provisorisch diesen Posten. Mitglieder des Theater-teams Herzogenbuchsee überzeugten mit ihrem Lustspiel „Träffpunkt Kap Horn“ im vollbesetzten Kellertheater. Wichtige Entscheide an der HV des Tennisclub: Die einmalige Beitrittsgebühr

wird abgeschafft; Liliane Steiner wird als Präsidentin bestätigt. An der Projektwoche der Primär- und Realschulen nahm der Rollstuhlsportler Heinz Frei teil; das Thema Gesundheit stand im Mittelpunkt und wurde klassenweise bearbeitet; die Kinder befassten sich auch mit chronischkranken und betagten Menschen und besuchten sie im Spital Niederbipp. Nach zehn Jahren verlässt die Pächterin Brigitte Reist das „Rendez-Vous“. Der ehemalige Damen- und Frauenturnverein (DTV/FTV) und der Turnverein (TV) gründeten mit neuem Namen den Turn- und Sportverein Wangen a/A (TSV). Eine Ausbildungswoche für Einsatzleiter 1 und Gruppenführer der Wehrdienste aus den Ämtern Wangen und Aarwangen fand in Wiedlisbach statt und wurde mit einer Zugseinsatzübung abgeschlossen. Der Gemeinderat hat einen Nachkredit von Fr. 11'000.-- für die dringende Sanierung der öffentlichen Beleuchtung im Hinterstädtli gesprochen, was eine Rückstellung von Fr. 12'000.-- für die budgetierte Sanierung der Schulhausstrasse zur Folge hat; ein Beitrag von Fr. 6'000.-- wurde erstmals zur Jugendförderung im Vereinswesen ausgerichtet und unter sechs Vereine aufgeteilt. Auf die Einladung vom Sünneli-Club haben sich 120 Senioren und Seniorinnen aus der ganzen Schweiz im Salzhaus zum Tanz eingefunden. Zur Jahrgängerparty 2001 des Jahrganges 1982 fanden sich 800 Jugendliche ein; neben Bars und kulinarischen Spezialitäten sorgten DJ Chronos, die einheimische Band „Hello“ und die Band „Wazomba“ für Stimmung. An der Kinderwoche des Evang Gemeinschaftswerkes und der Kirchgemeinde beteiligten sich über 40 Kinder. Als neues Wirtepaar beim Tennisclub konnten Carlo und Myrta Prieth gewonnen werden. Zum Themenkreis Bürger-Staat-Gemeinde führte die Sekundarschule ihre Projektwoche durch.

Mai 2001

Zum Saisonschluss liessen sich 130 Freunde des Kellertheaters den Auftritt der Wanger Band „rostfrei“ nicht entgehen. Die neuen Mitglieder des Mietamtes heissen: Samuel Grüner (Präsident), Christian Egli (Sekretär), Albert Gerster, Anton Mulser, Marie-Rose Obrecht, Paul Grünig, Renate Günther. Der Gemeinderat spricht einen Nachkredit für die Kanalisation und den Strassenbau im Unterholz. Die Jahresrechnung 2000 der Ref. Kirchgemeinde weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 23'061.-- auf; Pfr. Georg Wyssenbach wird für weitere vier Jahre gewählt. Der Wald- und Burgergemeinde wurde anlässlich ihrer Versammlung ein positiver Rechnungsabschluss präsentiert; die Waldgemeinde stockt die Stelle von Förster Jakob Schneider wieder auf 100 % auf. Anlässlich des eher ruhigen Maimarktes wurden folgende Wangeraktionen vorgestellt: Die FDP machte auf ihren Anlass „Grenzbegehung“ aufmerksam; gleichzeitig wurden die Gewinner des Wettbewerbes „Gestaltung des Kreisel“ an der Grunerkreuzung ausserkoren; das OK des Städtlifestes 2001 präsentierte den Festwein, verkaufte Bons für den Spiessliweltrekord und wies auf den Weltrekordversuch „mit dem Velo über die Aare“ hin. Drei hohe Geburtstage, stellvertretend für alle Jubilarinnen und Jubilare in Wangen, sind zu verzeichnen: 90 Jahre: Emma Berchtold-Bütikofer, Frieda Kaeser-Stampfli, Ernst Imhof. Otto Marti übernahm das Präsidium der Holzbrück-Veteranen an Stelle von Alfred Rikli. Das Restaurant Rendez-Vous wurde wieder eröffnet; der neue Pächter Michael Zurbruggen offeriert in einem leicht abgeänderten Interieur ein reichhaltiges Ess- und Trinkangebot. Das Cafe-Restaurant Fischermatte am Aareufer beim Waffenplatz der Rettungstruppen ist wieder in Betrieb und soll künftig eine Begegnungsstätte von Militär- und Zivilpersonen werden. Bei der Frühlings-Hauptübung der Feuerwehr diente die grosse Scheune auf dem Bauerngut der Familie Fritz Hess als Brandobjekt. Die Grosshandelsunternehmung Toga Food AG eröffnete ihre neuen Lager- und Büroräume und feierte gleichzeitig das 20-jährige Jubiläum.

Juni 2001

Das Ferienpassteam offeriert eine Neuheit, indem erstmals versuchsweise auch Kinder des Kindergartens mitmachen können. Die TGW übernimmt ab September die Migros-Blumenlogistik; eine dadurch erforderliche Erweiterung durch einen Neubau wurde bewilligt. An der Versammlung der Sekundarschulgemeinde wurden u.a. auch die Erfahrungen nach einem Jahr mit der 5-Tage-Woche erörtert: Die Lehrkräfte stellen fest, dass die Aufnahme- und Lernfähigkeit in den späten Nachmittagslektionen deutlich nachlässt; ab August werden voraussichtlich 45 Schüler und Schülerinnen die Sekundarschule besuchen. An der Gemeindeversammlung, die erstmals im fertig sanierten Schwimmbad stattfand, wurden folgende Beschlüsse gefasst: Bewilligung von Fr. 460'000.-- für das Sanierungsprojekt des Kindergartens mit Baubeginn am 23. Juli; ein Ja zum Ertragsüberschuss der Rechnung 2000 von Fr. 246'000.-; ein Ja zur Einbürgerung von zwei Familien aus der Republik Jugoslawien. Der Buchbinder und Restaurator Daniel Berthoud stellte zum vierten Mal seine Oleaographien und Papierobjekte aus. Der traditionelle Ausflug des Museumsvereins führte 50 interessierte Mitglieder in die Ambassadorsstadt. Der Kunstverein konnte in den letzten zwei Jahren rund 50

neue Mitglieder gewinnen. Die 8. und 9. Realschulklasse verbrachte die Landschulwoche im Pfadiheim in Aarberg. Fachleute der UBS AG informierten im Salzhaus über die Finanzierung von Grundeigentum. Der Spatenstich auf dem Landiareal erfolgte durch die Gemeindepräsidentin Ursula Andres als Baggerführerin.

Juli 2001

Das Akkordeon-Ensemble präsentierte auf dem Kasernenplatz bei schönstem Wetter sein zweites Platzkonzert. Alljährlich zum Schulschluss findet bei der Primär-, Real- sowie Sekundarschule die Ausstellung Zeichnen, Textiles und Technisches Gestalten statt; der Höhepunkt war die sehr originelle und farbenfrohe Modeschau unter der Leitung von Susanne Hofer. Felix Gerber aus Bern hat im Schwimmbad seine Tätigkeit als zweiter Bademeister aufgenommen. Microlight-Geschäftsführer Daniel Muessli stellte seine neuartige Energiesparlampe vor; er will mit einer vollautomatischen Jahresproduktion von 5 Mio. Exemplaren den europäischen Markt erobern. Am Schlosshofplousch der Städtlizwirble wurde das Motto der Fasnacht 2002 „setz dr tschoker“ bekannt gegeben. Im Schwimmbad wurde die Schwimmmeisterschaft der Primär-, Real- und Sekundarschüler mit hervorragenden Resultaten ausgetragen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Westtor im Mehrzweckgebäude „Salzhaus“ aus Sicherheitsgründen anzupassen, d.h. als Notausgang zu konzipieren und hat dafür den entspr. Kredit gesprochen. Insgesamt rückten 730 Rekruten in Wangen ein, 480 davon bei den Rettungstruppen. An der EM 2001 im Armdrücken in Schweden holte sich der Wanger Beat Zuber in der Klasse bis 60 kg gleich zweimal den Europa-Vizemeistertitel; sein Solothurner Kollege Silvan Bieli erreichte gar einen ersten Platz. Christine Felber aus Farnern schliesst die Metzgerlehre, die sie bei Ueli Lüthi absolvierte, mit der Note 5,8 als beste von 37 Lehrlingen ab. Im Rahmen der geplanten baulichen Erweiterung der TGW AG wird die Umverlegung einer Wasserleitung nötig; für die der Gemeinde verbleibenden Kosten hat der Gemeinderat einen Bruttokredit von Fr. 12'000.-- gesprochen. Der Finanzplan der Gemeinde für die Jahre 2002 bis 2006 wurde beschlossen, wobei es nach heutiger Sicht möglich sein sollte, im nächsten Jahr steuerfinanzierte Nettoinvestitionen von rund Fr. 500'000.-- und in den Folgejahren von rund Fr. 400'000.-- zu tätigen. Der Kaminfegermeister Hans Wälti, der während 49 Jahren in elf Gemeinden seine Tätigkeit ausübte, geht in Pension. Im Open-Air-Kino im Schwimmbad wurden fünf Filme gezeigt, darunter sogar „Oscargekrönte“.

August 2001

Mit der Bootsfahrt zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Aarespitz und der Bundesfeier beim Salzhaus hat sich die 1. Augustfeier in Wangen in den letzten Jahren einen traditionellen Programmrahmen geschaffen; das grosse Feuerwerk bildet jeweils den krönenden Abschluss. Die Brevetierungsfeier der Rettungsunteroffiziersschule fand im Bienkensaal in Oensingen statt. Urs Zillig leitet als Militäroberpfleger VBS die zentrale Krankenabteilung (ZKA) in der Kaserne der Rettungstruppen. Mit über 100 Kindern fand der diesjährige Ferienpass statt. Eugen Pfister zog einen zehn Kilogramm- und Alfred Zbinden einen sechs Kilogramm schweren Hecht aus der Aare. Das OK für das Kant. Gesangsfest 2003 wurde gegründet; als OK-Präsident konnte Bruno Meyer gewonnen werden. Am 19. Aareschwimmen waren Peter, Thomas und Fabienne Mosimann sowie Edith Schweizer erfolgreich. Raritäten, Kurioses und auch viel Schönes wurde an der Brocante zum Kauf angeboten; der Verein Brocante lässt jeweils einen grossen Teil des Erlöses einer wohltätigen Institution zukommen. Bei schönstem Wetter fand das traditionelle Fischessen beim Pontonierhaus des Pontoniersportvereins statt; gleichzeitig wurde das Plausch-Schlauchbootrennen auf der Aare durchgeführt. Das zweite Babhe-Schiessen hatte mehrere Höhepunkte zu bieten: Ueber 300 Schützinnen und Schützen, zahlreiche Ehren Gäste - darunter Korpskommandant Jacques Dousse, Chef Heer - und die Zeughausmusik Wangen. Cornelia Staudenmann aus Aegerten arbeitet als erste Praktikantin während drei Monaten beim Spitex-Verein Aarebrugg. 140 Trachtenleute folgten der Einladung der Trachtenvereinigung Oberaargau und trafen sich im Salzhaus zum jährlichen Singen und Tanzen. Erstmals „Militärluft“ schnupperten 30 stellungspflichtige Junglinge, die auf die Einladung der Offiziersgesellschaft Langenthal den Waffenplatz besuchten und bei dieser Gelegenheit Infos über Organisation und Ablauf einer RS erhielten. Nach 18-monatiger Vorbereitungszeit ist es soweit: Das Städtlifest 2001 wird festlich eröffnet; Gemeindepräsidentin Ursula Andres hält die Eröffnungsrede.

September 2001

Das Städtlifest war ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Die zwei Weltrekorde „Das längste Spiessli“ und „Mit dem Velo über die Aare“ wurden erfolgreich durchgeführt. Die Sieger beim Veloweltrekord waren: Die Schützen vor Ursula Rohner und Gaby Ryf. Als Sieger „Originellstes Kostüm“ gingen hervor: Christine Rohner und Sabine Schaffer. Ein Grosserfolg war auch das Pizaessen der Stiftung Schlossmatt; 400 Pizzas gingen über den Tisch. Der Besuchstag der RS Transporttruppen war für die 500 Besucher interessant und vermittelte einen Einblick ins tägliche Leben und die Ausbildung der Rekruten. Hans Ryf hatte seine einstigen Kameraden der Stabskompanie des Gebirgsfüsilier-Bataillons 37 zu einer Kompanietagung eingeladen; sie trafen sich beim Soldatendenkmal und legten zu Ehren der verstorbenen Kameraden ein Blumengebilde nieder. An der Verbandsschau 2001 der Pferdegenossenschaft wurden 30 Stuten und Fohlen vorgeführt. Beim Grossaufmarsch von über 1000 Personen am Besuchstag bei der Rettungs-RS 277 wurden 1400 Militärkäseschnitten verspeist. Zu ihrem 20. Jahreskonzert begeisterte die Oberaargauer Brass Band im Salzhaus mit einem ausgewogenen Klangkörper und einem abwechslungsreichen, hochmusikalischen Programm. Am Zeughausschiessen gewann Peter Lüthi beim Pistolenschiessen den Wanderpreis, Raymond Minder ging als Sieger beim 300-Meter-Schiessen hervor. Beim alljährlichen Vereinsfischen des Fischereivereins zog Andreas Sägger 24 von insgesamt 58 Kilogramm Fisch aus der Aare. In der Waldhütte Gensberg traf sich der Männerchor zu einer ganz speziellen Jubilarenfeier; 12 Jubilare zwischen 60 und 90 Jahren wurden je nach Alter mit einer goldenen, silbernen oder bronzernen Medaille geehrt. Zum Betttag konzertierte das Huttwiler Kammerorchester in der Ref. Kirche. Divisionär Jean-Jacques Chevalley gewann am 45. Schweizerischen Herbsttreffen der Rettungsoffiziere die umkämpfte Hellebarde. Unter der Leitung von Martin Sommer, Chef der Bezirksführungsorganisation des Amtes Wangen, wurde am Herbstrapport auf den Stand der Reorganisation eingegangen. Am 9. Aare-Cup des Tennisclubs belegten die Geschwister Gobeli die ersten beiden Ränge. Peter Rikli erzielte in der deutschen Tourenwagen Challenge als 14. das zweitbeste Resultat der Saison. Zum Saisonbeginn des Kellertheaters bereitete „Piano Connection“ einen musikalischen Abend der besonderen Art mit Eigenkompositionen und drei hervorragenden Musikern. Anlässlich der Kant. Schulsportmeisterschaft in Lyss erreichten Mädchen und Knaben der siebten Klasse der Real- und Primarschule je den ersten Rang. Ueber 1000 Wanderlustige, alles Mitglieder von Wandergruppen der Schweiz und dem Ausland, beteiligten sich an den 17. Internationalen Volkssporttagen in Wangen. Der Männerchor sang für Betagte und Kranke im Spital Niederbipp. Armando Saitta gewinnt den 1. Preis, einen Reisegutschein, aus der Lotterie des Städtlifestes. Die Sanierung bzw. Renovation des Kindergartens ist in vollem Gange und soll im November abgeschlossen sein.

Oktober 2001

Die Rekruten der Genietruppen errichteten einen Platz für die Jury des Kantonalbernischen Pontonierwettfahrens 2002; dazu mussten drei Stämme in den Aaregrund gerammt werden. Das Kellertheater hat für die laufende Saison acht Vorstellungen zusammengestellt, welche die Bedürfnisse eines breiten Publikums abdecken können. Der Trachtenchor Wangen umrahmte unter der Leitung von Alfons Schaller den Abendgottesdienst in der Ref. Kirche. Der Gemeinderat ernannte Roger Motzet zum neuen Chef im Zivilschutz; zudem wurden die Sanierungsarbeiten an der Wasserfassung „Mürgelen“ in Auftrag gegeben. An der Vernissage in der Städtligalerie eröffneten Susann Bauer (Bern) und Franz Ledergerber (Bühl/Aarberg) eine Doppelausstellung. Der Waffenplatz Wangen-Wiedlisbach bleibt auch im Konzept Armee XXI bestehen. Der Mobilfunk-Anbieter Orange Communications SA plant, direkt an der Aare eine 35 Meter hohe Antenne aufzustellen. Rund 700 Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere der Transport-RS defilierten im Städtli vor ihren Kommandanten, den Standarten und zahlreichen Gästen. Die Migros-Filiale feierte ihr 20-jähriges Bestehen mit Jubiläumstagen. Ehrenplätze erhielten: Thomas Lüthi am Mofa-Cup und Reto Schaller beim 1. American-Finale. Ein neues Pionierfahrzeug wurde anlässlich der Hauptübung der Wehrdienste eingeweiht und an den Kommandanten Jakob Schneider übergeben. Das OK des Städtlifestes 2001 lud Sponsoren, die Subkomitees und den Gemeinderat zum Rückblick auf das Städtlifest ins Salzhaus ein; Zahlen konnte der OK-Präsident noch keine vermelden. Der Back- und Süswaren-Importeur Toga Food SA hat schon vor längerer Zeit einen Neubau eröffnet; dieser wurde nun mit einer „Food-Party“ gefeiert. Zum Thema „Das kirchliche Wangen vor der Reformation“ referierte Herr Dr. Urban Fink aus Solothurn am Vortragsabend des Museumsvereins.